

## NVL • NATUR- UND VOGELSCHUTZ LAUPEN

Liebe Vereinsmitglieder

Die Pandemie hat uns weiterhin fest im Griff und auch unsere Vereinsaktivitäten werden durch COVID-19 und Omikron beeinträchtigt. An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand des NVL gestützt auf geltenden Präventions-Massnahmen folgenden Beschluss gefasst:

### Verschiebung der Hauptversammlung

auf **Ende Mai 2022**. Das genaue Datum, Ort und Zeitpunkt der Hauptversammlung werden Ende April mitgeteilt. Die Exkursionen (siehe Rückseite) und der Grundkurs («Was grünt und blüht denn da?») unter der Leitung von André Guhl werden nach Möglichkeit wie geplant durchgeführt. Bitte jeweils die Angaben auf unserer Homepage beachten.



Winterfütterung (Welcher Spatz bedient sich da?)  
Foto: Marcel Burkhardt

### Der Gartenschläfer ist Tier des Jahres 2022 (pro natura)

Der Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*) ist 2022 Botschafter für wilde Wälder und naturnahe Landschaften. Der nachtaktive Nager mit der schwarzen Augenmaske schlummert von November bis April im Winterschlaf. Danach beginnt ein turbulentes Sommerleben für den Kleinsäuger aus der Familie der Bilche. Seine schwarze «Zorro»-Maske und die schwarzweisse Schwanzquaste unterscheiden den Gartenschläfer von seinem grösseren und bekannteren Cousin, dem Siebenschläfer. Gartenschläfer können in der ganzen Schweiz vorkommen. Ihre Hauptverbreitung liegt in Höhenlagen um 1'400 Meter. Auf der Homepage von pro natura ([www.pronatura.ch/](http://www.pronatura.ch/)) findet ihr ein Video, Links und zusätzliche Informationen über diesen seltenen Bilch (und auch häufigere Schläferarten, z. B. Siebenschläfer und Haselmaus).

### Stunde der Wintervögel im Kanton Luzern


Zum dritten Mal rief BirdLife Luzern dazu auf, die Vögel im Siedlungsgebiet – z.B. rund um die Futterstelle – im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen.

Im Mittelpunkt stehen dabei jeweils häufige und weit verbreitete Vogelarten wie Amseln, Spatzen, Finken und Meisen, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren. Die Wintervogelzählung fand Anfang Januar 2022 statt.

In den Gärten in und um Laupen sind Blau- Kohlmeise wohl die häufigsten, gefolgt vom Buchfinken, dem häufigsten Brutvogel der Schweiz. Regelmässige Besucher sind an den Futterhäuschen bei uns auch Sumpfmeisen und gelegentlich ein Kleiber oder der farbenfrohe Gimpel.

TEILNEHMENDE	VÖGEL
666	18.675

### Die Top 3

	2.911
	1.746
	1.700

## Stunde der Gartenvögel, 4. - 8. Mai 2022

Die Aktion «Stunde der Gartenvögel» von BirdLife Schweiz wird auch dieses Jahr wieder stattfinden. Macht mit! Auch für Familien ist es interessant, Anfang Mai an der Volkszählung der Vögel im Garten teilzunehmen. Zusätzliche Angaben und ein Meldeformular finden sich auf der Website von BirdLife Schweiz ([www.birdlife.ch/de/sdg](http://www.birdlife.ch/de/sdg))



## Die nächsten Vereinsaktivitäten

Trotz Pandemie versucht der NVL, seine Aussenanlässe im gewohnten Rahmen durchzuführen:

Sonntag, 27. Februar 2022:	Wasservögel in der Eifenau
Karfreitag, 15. April 2022:	Exkursion ins Fanel
Sonntag, 1. Mai 2022:	Frühexkursion mit Znüni im Loupeholz
Freitag, 20. Mai 2022:	Abendexkursion ins Naturschutzgebiet Auried
Samstag, 18. Juni 2022:	Tag der Neophyten in Laupen (am Morgen)
Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 2022:	Vereinsexkursion in den Jura (mit Übernachtung)

Nähere Angaben zu den Anlässen ab Mai folgen im nächsten NVL-info; es erscheint im April 2022. Der Grundkurs wird auch im Laupen Anzeiger ausgeschrieben werden. Zum Tag der Neophyten beachte man die Loupeztyg und den Flyer, der im Frühjahr verschickt wird. Ein Blick auf unsere Homepage ist in jedem Fall hilfreich. Notiert euch bitte diese Daten. Es freut uns, wenn wir diese Anlässe endlich wieder gemeinsam mit Euch erleben dürfen.

## Die Schwarzhalsige Kamelhalsfliege (*Venustoraphidia nigricollis*) ist Insekt des Jahres 2022

Kamelhalsfliegen gelten heute als die artenärmste Ordnung von Insekten mit vollständiger Verwandlung, d. h. mit einem Puppenstadium. Aus fossilen Funden lässt sich aber ableiten, dass Kamelhalsfliegen zu Zeiten der Dinosaurier in viel grösserer Vielfalt auf der Erde vertreten waren.

Ein auffallend langer Hals, glasklare Flügel und eine Größe von sechs bis 15 Millimetern kennzeichnen alle Kamelhalsfliegen (Raphidioptera). Weltweit sind nur etwa 250 Kamelhalsfliegen-Arten bekannt. In Mitteleuropa kennen wir 16 beschriebene Arten.



Lange Zeit galt die Schwarzhalsige Kamelhalsfliege als eine der seltensten Kamelhalsfliegen – bis man erkannte, dass sich die ausgewachsenen Tiere überwiegend in der Kronenschicht von Bäumen aufhalten. Die Larven verzehren unter anderem auch die Eier von forstlichen Schadinsekten. Viele Insekten leben vor uns verborgen, um nicht zu sagen versteckt, unscheinbar und trotzdem wertvoll und nützlich – was zeigt, wie wichtig ein umsichtiges, rücksichtsvolles und vor allem nachhaltiges Wirken von uns Menschen auf unserem Raumschiff Erde ist.

Wir wünschen Euch allen nachträglich ein gutes, erfolg- und erlebnisreiches neues Jahr und vor allem gute Gesundheit im Jahr 2022. Wir freuen uns, Euch hoffentlich schon im Vorfrühling wiederzusehen.

20. Januar 2022, Euer Vorstand